No. 3 Danklied

KV Anh. 270 (KV⁶ Anh. C 8.32)

1. Du bist's, dem Ruhm und Eh - re ge - büh - ret, und Ruhm und

Eh - - re bring' ich dir. Du Herr hast

stets mein Schick - sal re - gie - - ret, und dei - ne Hand war

ü - ber mir, und dei - ne Hand war ü - - ber mir.

2. Wenn Not zu meiner Hütte sich nahte:
So hörte Gott, der Herr, mein Flehn,
Und ließ, nach seinem gnädigen Rate,
Mich nicht in meiner Not vergehn.	6. Um Trost war meiner Seele so bange;
Denn Gott verbarg sein Angesicht.
Ich rief zu ihm: Ach Herr, wie solange!
Und Gott verließ den Schwachen nicht.	10. Dir dank ich für das Wunder der Güte;
Selbst deinen Sohn gabst du für mich.
Von ganzer Seel und ganzem Gemüte,
Von allen Kräften preis ich dich.
3. Ich sank in Schmerz und Krankheit darnieder,
Und rief: O Herr, errette mich!
Da half mir Gott, der Mächtige, wieder,
Und mein Gebein erfreute sich.	7. Er half, und wird mich ferner erlösen.
Er hilft; der Herr ist fromm und gut.
Er hilft [aus] der Versuchung zum Bösen,
Und gibt mir zu der Tugend Mut.	11. Erhebt ihn ewig, göttliche Werke!
Die Erd ist voll der Huld des Herrn.
Sein, sein ist Ruhm und Weisheit und Stärke;
Er hilft und er errettet gern.
4. Wenn mich der Haß des Feindes betrübte,
Klagt ich Gott kindlich meinen Schmerz.
Er half, daß ich nicht Rache verübte,
Und stärkte durch Geduld mein Herz.	8. Dir dank ich für die Prüfung der Leiden,
Die du mir liebeich zugeschickt.
Dir dank ich für die häufiger'n Freuden,
Womit mich deine Hand beglückt.	12. Er hilft. Des Abends wäret die Klage,
Des Morgens die Zufriedenheit.
Nach einer Prüfung weniger Tage
Erhebt er uns zur Seligkeit.
5. Wenn ich, verirrt vom richtigen Pfade,
Mit Sünde mich umfangen sah;
Rief ich zu ihm, dem Vater der Gnade;
Und seine Gnade war mir nah.	9. Dir dank ich für die Güter der Erden,
Für die Geschenke deiner Treu.
Dir dank ich; denn du hießest sie werden,
Und deine Gü't ist täglich neu.	13. Vergiß nicht deines Gottes, o Seele!
Vergiß nicht, was er dir getan.
Verehr und halte seine Befehle,
Und bet ihn durch Gehorsam an!